

**Freistaat Sachsen
Sächsisches Staatsministerium für Kultus**

**Lehrplan für die
Fachschule für Wirtschaft**

**Unternehmensführung
und Kommunikation**

Klassenstufen 1 und 2

1998/2012

Der Lehrplan ist ab 1. August 2012 endgültig in Kraft gesetzt.

I m p r e s s u m

Der Lehrplan basiert auf der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Fachschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Fachschule - FSO) vom 2. Dezember 2009 in der Fassung vom 1. August 2011.

Der Lehrplan wurde unter Leitung des

Sächsischen Staatsinstituts für Bildung und Schulentwicklung
Comenius-Institut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

unter Mitwirkung von

Dr. Wolfgang Bellmann	Dresden
Erhard Hoyer	Leipzig
Dr. Jürgen Kretzschmar	Chemnitz
Bernd Leon	Leipzig

1998 erarbeitet und durch das

Sächsische Bildungsinstitut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

www.sbi.smk.sachsen.de

2012 redaktionell überarbeitet.

HERAUSGEBER

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Download

www.bildung.sachsen.de/apps/lehrplandb/

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
Aufbau und Verbindlichkeit der Einzellehrpläne	5
Unternehmensführung und Kommunikation	6
Kurzcharakteristik	6
Übersicht über die Lehrpläneinheiten und Zeitrichtwerte	6

Vorbemerkungen

Die Verfassung des Freistaates Sachsen fordert in Artikel 101 für das gesamte Bildungswesen:

„(1) Die Jugend ist zur Ehrfurcht vor allem Lebendigen, zur Nächstenliebe, zum Frieden und zur Erhaltung der Umwelt, zur Heimatliebe, zu sittlichem und politischem Verantwortungsbewusstsein, zu Gerechtigkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen, zu beruflichem Können, zu sozialem Handeln und zu freiheitlicher demokratischer Haltung zu erziehen.“

Das Schulgesetz für den Freistaat Sachsen legt in § 1 fest:

„(1) Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule wird bestimmt durch das Recht eines jeden jungen Menschen auf eine seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Erziehung und Bildung ohne Rücksicht auf Herkunft oder wirtschaftliche Lage.

(2) Die schulische Bildung soll zur Entfaltung der Persönlichkeit der Schüler in der Gemeinschaft beitragen. ...“

Für die Fachschule gilt gemäß § 10 Abs. 1 des Schulgesetzes:

„(1) Die Fachschule hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und in der Regel praktischer Bewährung oder einer ausreichenden einschlägigen beruflichen Tätigkeit, eine berufliche Weiterbildung mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss zu vermitteln.“

Neben diesen landesspezifischen gesetzlichen Grundlagen sind die in der „Rahmenvereinbarung über Fachschulen“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der Fassung vom 3. März 2012) festgeschriebenen Ziele umzusetzen.

Aufbau und Verbindlichkeit der Einzellehrpläne

Jeder Einzellehrplan enthält eine Kurzcharakteristik sowie eine Darstellung der Lehrplaneinheiten (LPE) mit Zeitrichtwerten in Unterrichtsstunden (Ustd.), Zielen, Inhalten und Hinweisen zum Unterricht.

Die **Ziele** bilden die entscheidende Grundlage für die didaktisch begründete Gestaltung des Lehrens und Lernens an den berufsbildenden Schulen. Sie geben verbindliche Orientierungen über die Qualität der Leistungs- und Verhaltensentwicklung der Schülerinnen und Schüler und sind damit eine wichtige Voraussetzung für die eigenverantwortliche Vorbereitung des Unterrichts durch die Lehrkräfte.

Es werden drei wesentliche Dimensionen von Zielen berücksichtigt:

- Kenntnisse (Wissen),
- Fähigkeiten und Fertigkeiten (intellektuelles und praktisches Können),
- Verhaltensbereitschaften und Wertorientierungen (Wollen).

Diese drei Dimensionen sind stets miteinander verknüpft und bedingen sich gegenseitig. Ihre analytische Unterscheidung im Lehrplan ist insbesondere mit Blick auf die Unterrichtsplanung sinnvoll, um die Intentionen von Lehr- und Lernprozessen genauer zu akzentuieren.

Die **Inhalte** werden in Form von stofflichen Schwerpunkten festgelegt und in der Regel nach berufssystematischen und/oder fachsystematischen Prinzipien geordnet. Zusammenhänge innerhalb einer Lehrplaneinheit und Verbindungen zu anderen Lehrplaneinheiten werden ausgewiesen.

Die **Hinweise zum Unterricht** umfassen methodische Vorschläge wie bevorzugte Unterrichtsverfahren und Sozialformen, Beispiele für exemplarisches Lernen, wünschenswerte Schüler- und Lehrerhandlungen sowie Hinweise auf geeignete Unterrichtshilfen (Medien). Des Weiteren werden unterrichtspraktische Erfahrungen in Form kurzer didaktischer Kommentare wissenschaftlich reflektiert aufgeführt.

Die Ziele und Inhalte sind verbindlich. **Zeitrichtwerte** der einzelnen Lehrplaneinheiten sind Empfehlungen und können, soweit das Erreichen der Ziele gewährleistet ist, variiert werden. Hinweise zum Unterricht haben gleichfalls Empfehlungscharakter. Im Rahmen dieser Bindung und unter Berücksichtigung des sozialen Bedingungsgefüges schulischer Bildungs- und Erziehungsprozesse bestimmen die Lehrkräfte die Themen des Unterrichts und treffen ihre didaktischen Entscheidungen in freier pädagogischer Verantwortung.

Für die Gestaltung der Lehrplaneinheiten wird folgende Form gewählt:

Lehrplaneinheit	Zeitrichtwert: Ustd.
Ziele	
Inhalte	Hinweise zum Unterricht

Unternehmensführung und Kommunikation

Kurzcharakteristik

Das Unterrichtsfach Unternehmensführung und Kommunikation gehört zu den Fächern des berufsübergreifenden Bereichs der Fachschule für Wirtschaft mit zweijähriger Ausbildungsdauer.

Das Ziel des Unterrichtes ist es, die künftigen Staatlich geprüften Betriebswirtinnen und Staatlich geprüften Betriebswirte in grundlegende Aspekte der Führung und Kommunikation privater und öffentlicher Unternehmen praxisbezogen einzuführen.

Die Fachschülerinnen und Fachschüler gewinnen einen Einblick in betriebliche und außerbetriebliche Faktoren, Ziele und Strategien der Unternehmen. Dadurch werden sie befähigt, die Ziele des Unternehmens teamorientiert umzusetzen sowie Probleme des Unternehmens selbstständig zu erkennen, zu analysieren, zu bewerten und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie erwerben Kenntnisse über Führungsstile sowie Einblicke in Managementtechniken und Führungsmittel.

Die Fachschülerinnen und Fachschüler entwickeln die Bereitschaft zur Mitarbeiterführung und erhalten Anregungen zur Herausbildung eines eigenen Führungsverhaltens.

Auf praktischen Erfahrungen aufbauend, begreifen sie, dass die Verknüpfung von wirtschaftlich effizientem Denken und Handeln mit sozial- und ökologisch-orientierten Aspekten ein wesentliches Entscheidungskriterium der Führungstätigkeit darstellt.

Im Fach Unternehmensführung und Kommunikation werden Voraussetzungen geschaffen, die fachrichtungs- und schwerpunktorientiert angewendet werden und zu vertiefen sind.

Übersicht über die Lehrplaneinheiten und Zeitrictwerte

Klassenstufen 1 und 2

Zeitrictwert: 80 Ustd.

1	Grundlagen der Unternehmensführung	16 Ustd.
2	Sozialpsychologische Aspekte der Unternehmensführung	34 Ustd.
3	Grundsätze der Unternehmenskommunikation	14 Ustd.
	Zeit für Vertiefungen, Wiederholungen und Leistungsnachweise	16 Ustd.

1 Grundlagen der Unternehmensführung

Zeitrichtwert: 16 Ustd.

Unter Berücksichtigung grundlegender rechtlicher, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Umfeldfaktoren lernen die Fachschülerinnen und Fachschüler wesentliche Aufgaben und Tendenzen einer modernen Unternehmensführung kennen. Sie erfassen dabei unterschiedliche Anforderungen an Führungskräfte in den Führungsebenen.

<p>Begriffsbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Unternehmensformen - Führung und Management 	<p>Vorkenntnisse der Fachschülerinnen und Fachschüler einbeziehen und im Verständnis einer Systematisierung Überblick geben</p> <p>vgl. Lehrplan Wirtschaftskunde, Berufsschule und Berufsfachschule</p>
<p>Unternehmensstrategie und -ziele</p> <p>Führungsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sachbezogen - personenbezogen 	<p>Unternehmensziele einbeziehen, Verknüpfung rechtlicher, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Anforderungen herausarbeiten und Entscheidungen ableiten</p>
<p>Führungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führungseigenschaften - Führungsautorität - Führungsverhalten 	
<p>Führungsebenen</p> <ul style="list-style-type: none"> - oberste Ebene - mittlere Ebene - unterste Ebene 	<p>an internationalen sowie kleinen und mittleren Unternehmen erarbeiten</p>

2 Sozialpsychologische Aspekte der Unternehmensführung

Zeitrichtwert: 34 Ustd.

Die Fachschülerinnen und Fachschüler lernen die Führungsstile in Unternehmen kennen. Sie sind in der Lage, Führungsmittel zu beurteilen und sachgerecht einzusetzen. Die Fachschülerinnen und Fachschüler begreifen die grundlegende Bedeutung der differenzierten Führung von Mitarbeitern und Gruppen für das Erreichen der Unternehmensziele.

<p>Klassische Führungsstile</p> <ul style="list-style-type: none"> - autoritärer Stil - demokratischer Stil - Laissez-faire-Stil <p>Führungsmodelle</p> <p>Führungsmittel und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führungsgrundsätze als Regelungen zum Handhaben der Führungsmittel - Führungsmittel <ul style="list-style-type: none"> • arbeitsrechtliche Mittel • Anreizmittel • Beurteilungsmittel <p>Führung von Mitarbeitern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phasen der menschlichen Entwicklung - Unterschiede zwischen den Geschlechtern und Generationen - differenzierte Führungsaufgaben 	<p>Erfahrungen der Fachschülerinnen und Fachschüler aus der Berufstätigkeit einfließen lassen</p> <p>Weitere, speziell gruppenorientierte Führungsstilemodelle sollten diskutiert werden.</p> <p>Überblick geben und ausgewählte Managementtechniken besprechen</p> <p>Probleme der Anwendung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsvertrag, Weisung - Anerkennung, Lob, Aufstiegsmöglichkeiten, Entgelt - einfaches und qualifiziertes Zeugnis verdeutlichen <p>Vorkenntnisse der Schüler aktivieren,</p> <p>auf besondere Anforderungen bei der Führung von Jugendlichen, ausländischen oder behinderten Mitarbeitern eingehen</p>
---	---

Führung von Gruppen

- Gruppen und ihre Führung
 - Merkmale
 - Arten
 - Bedeutung
- Entwicklung von Gruppen
 - Gruppenbildung
 - Gruppenanalyse
 - Gruppenbeziehungen
 - Typen von Gruppenmitgliedern
 - Rangordnung und Rollenverhalten

unter Nutzung der Realsituation der Klasse den Charakter der gruppendynamischen Prozesse durch vielfältige Übungen erlebbar gestalten, Übungen zur Selbsterfahrung, Wahrnehmungsschulung, Kommunikation und Interaktion

auf Möglichkeiten der Konfliktbewältigung innerhalb sozialer Gruppen hinweisen

Arbeitsstil der Führungskräfte

- Analyse von Führungserfolg und -fehlern
- Zeitmanagement
- Stress- und Stressbewältigung
- Wechselwirkung von Arbeits- und Lebensstil

eigenen Arbeitsstil reflektieren

3 Grundsätze der Unternehmenskommunikation

Zeitrichtwert: 14 Ustd.

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erhalten einen Überblick über rationelle Kommunikationsprozesse in Unternehmen. Sie lernen Kommunikationsarten kennen und fachrichtungsbezogen auswählen.

Kommunikationsprozess

- Elemente und Funktionen von Kommunikation
- Kommunikationswege und -mittel
- Inhalts- und Beziehungsaspekt sozialer Kommunikation
- nonverbale und verbale Kommunikation
- erfolgreiche und gestörte Kommunikation

wachsende Bedeutung des Informationsbedarfs im Unternehmen herausarbeiten

Bedeutung und Wirkung der Körpersprache herausarbeiten und exemplarische Übungen zur Wechselbeziehung von nonverbalen und verbalen Signalen durchführen

Kommunikationsarten im Unternehmen

In Abhängigkeit von fachrichtungs- und schwerpunktbezogenen Anforderungen sollte eine Auswahl getroffen werden:

- Führen von Gesprächen
- Leiten von Beratungen
- Moderieren von Debatten
- Moderieren von Ideenkonferenzen
- Nutzen der Metaplanmethode
- Führen von Verkaufsgesprächen
- Führen von Telefonaten

Hinweise zur Veränderung des Lehrplanes richten Sie bitte an das

Sächsische Bildungsinstitut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

Notizen:

Die für den Unterricht an berufsbildenden Schulen zugelassenen Lehrpläne und Arbeitsmaterialien sind einschließlich der Angabe von Bestellnummer und Bezugsquelle in der Landesliste der Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen in ihrer jeweils geltenden Fassung enthalten.

Die freigegebenen Lehrpläne und Arbeitsmaterialien finden Sie als Download unter www.bildung.sachsen.de/apps/lehrplandb/.

Das Angebot wird durch das Sächsische Bildungsinstitut ständig erweitert und aktualisiert.